

Mit der persönlichen Zusage seitens der Oberalp Gruppe bzw. der Marke Salewa für ein 6-monatiges Praktikum beginnend ab Anfang August 2017 ging für mich ein großer Traum in Erfüllung. Schon während meiner gesamten Studienzzeit hege ich einen großen Traum, in einem internationalen und innovativen Unternehmen im europäischen Ausland wertvolle Erfahrungen in Form eines Praktikums sammeln zu können. Durch meine mehrmaligen Urlaubsaufenthalte in der Region Südtirol war mir deshalb die Marke Salewa mit ihrem futuristischen und modernen Headquarter an der Seite der Brennerautobahn bei Bozen immer im Kopf. Aufgrund der international ausgerichteten Unternehmensstrategie und der Tatsache, mich in einem jungen und motivierten Mitarbeiterumfeld, welches miteinander in der Unternehmenssprache Englisch und auf Italienisch kommuniziert, weiterzuentwickeln, stieg meine Motivation für ein Praktikum in Bozen noch mehr. Die Marke Salewa steht für innovative und leistungsorientierte Produkte im Bergsport und gilt deshalb als einer der bekanntesten und renommiertesten Sportartikelhersteller in diesem Bereich. Durch ein Praktikum kann ich mein persönliches Interessensfeld im Themengebiet Sportmarketing nun perfekt praktisch umsetzen und in diesem Bereich weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. Nicht nur das attraktive Unternehmen Salewa ermutigte und motivierte mich für eine Praktikumsbewerbung. Auch die Stadt Bozen mit ihrem italienischen Flair und dem überwiegend italienischen Bewohneranteil lässt meine Freude auf die kommenden 6 Monate in Südtirol weiter steigen, da es zum einen eine wunderbare moderne und zugleich traditionelle Stadt ist, in der man nicht nur die alpine Bergwelt mit ihren zahlreichen Wander-, Kletter- und Mountainbike-Möglichkeiten erleben kann, sondern auch gleichzeitig das mediterrane Flair einer südtiroler Stadt spürt, das durch die wunderschönen Gassen und Weinbergstraßen und dem unvergleichbaren Klima geschaffen wird. Zum anderen liegt Bozen im zentralen Südtirol, wodurch die Gegenden um den Gardasee und dem nördlichen Italien sehr gut erreichbar sind, sodass man am Wochenende problemlos Tagestouren in andere italienische Städte und Regionen unternehmen kann. Ich erhoffe mir somit von meinem sechsmonatigen Aufenthalt in Bozen, einen detaillierten Einblick in die Marke Salewa und das Unternehmensumfeld zu bekommen und durch die eigenverantwortliche Projektarbeit in einem internationalen Umfeld wertvolle Kenntnisse, die mir sehr in meiner persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung helfen werden, zu sammeln. Des Weiteren kann ich durch die bilinguale Konversation in Englisch und Italienisch meine Sprachkenntnisse weiter ausbauen und verbessern. Außerdem wünsche ich mir noch

weitere neue persönliche Erfahrungen durch das Entwickeln neuer Freundschaften, insbesondere zu einheimischen Leuten, erleben zu dürfen und auch die Umgebung mit ihren verborgenen Schätzen, die einem als normaler Tourist vorbehalten werden, genauer zu erkunden. Des Weiteren würde eine positive Rückmeldung Ihrerseits für das Erasmus+ Stipendium eine deutliche finanzielle Erleichterung bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

